

Und noch mehr Infos ...

Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen der einzelnen Fachrichtungen, Schwerpunkte sowie Bilder und Filme finden Sie auf der Internetseite:

www.berufenet.arbeitsagentur.de

Betriebliche Ausbildungs- und Praktikumsstellen sind unter

www.jobboerse.arbeitsagentur.de

aufgeführt.

Zu empfehlen ist zudem:

IHK Flensburg Service-Center:

Tel.: 0461 806-806

Fax: 0461 806-9806

E-Mail: service@flensburg.ihk.de



Bildung, die Perspektiven schafft: BBZ Schleswig

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des BBZ:

<http://www.bbzsl.de>

Kontakt:

Tel.: 04621 9660-102

Fax: 04621 9660-903

Berufliches Gymnasium:
Ernährung
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und Soziales

Berufsfachschule:
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und Ernährung
Sozialwesen
Sozialpädagogik
Kaufmännische Assistenten

Berufsschule:
Gewerblich
Kaufmännisch
Sozialwirtschaftlich
Agrarwirtschaftlich

Berufsvorbereitung

Fachoberschule:
Technik
Wirtschaft

Fachschule für Sozialwesen:
Sozialpädagogik
Heilerziehungspflege

Weiterbildung



Bürozeiten:
Mo. – Fr.
7:00 – 13:00 Uhr
Mo., Mi. und Do.
14:00 – 16:30 Uhr



Bankkaufmann / Bankkauffrau



Bankkaufleute wickeln Kundenaufträge im in- und ausländischen Zahlungsverkehr ab und beraten ihre Kunden über Kontoführung und Online-Banking.

Sie zeigen ihren Kunden die verschiedenen Möglichkeiten der Geld- und Kapitalanlage auf, z.B. Sparverträge oder Wertpapieranlagen. In diesen Bereichen liegt der Beratungsschwerpunkt.

Sie bearbeiten zudem Privat- und Firmenkredite, wobei sie die Kreditwürdigkeit der Kunden beurteilen und überprüfen.

Sie schließen Bausparverträge, Lebensversicherungen und andere Verträge ab und erledigen Aufträge zur Ein- oder Auszahlung von Bargeld. Im internen Bereich eines Kreditinstitutes planen und steuern sie Arbeitsabläufe. Darüber hinaus führen sie Kontrollen im Rechnungswesen durch und überwachen die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und innerbetrieblicher Richtlinien.



Voraussetzungen für die Ausbildung

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe meistens Auszubildende mit Mittlerem Schulabschluss oder Abitur ein.



Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Die Ausbildung zum Bankkaufmann/zur Bankkauffrau ist eine duale Ausbildung. Die Ausbildung findet im **Ausbildungsbetrieb** (Bank oder Sparkasse) und in der Berufsschule statt.

Der **Berufsschulunterricht** für die Bankauszubildenden findet am BBZ Schleswig in Form des Blockunterrichts statt, der in folgende Lernbereiche/Unterrichtsfächer eingeteilt wird:

Berufsbezogener Unterricht:

- ◆ Bankwirtschaft
- ◆ Allgemeine Wirtschaftslehre
- ◆ Rechnungswesen und Controlling
- ◆ Wahlpflichtbereich

Berufsübergreifender Unterricht:

- ◆ Politik
- ◆ Englisch

Die Ausbildung zum Bankkaufmann/zur Bankkauffrau dauert **drei Jahre**. Eine Verkürzung der Ausbildungsdauer ist unter bestimmten Umständen möglich.

Nach Ablauf der halben Ausbildungszeit wird eine **Zwischenprüfung** in schriftlicher Form vor der IHK abgelegt. Gegen Ende der Ausbildungszeit folgt die **Abschlussprüfung**, die aus einem theoretischen Teil (schriftlichen) und einem praktischen Teil besteht. Bei den schriftlichen Prüfungen handelt es sich um bundeseinheitliche Prüfungen.

Zusätzliche Abschlüsse:

Wer bereits vor Ausbildungsbeginn den Mittleren Schulabschluss besitzt, hat parallel zur Ausbildung die Möglichkeit, während des zweiten und dritten Ausbildungsjahres die **Fachhochschulreife** in Form einer Abendschule zu erwerben.

Im 2./3. Ausbildungsjahr kann in Husum das zusätzliche Modul „**Versicherungsbetriebslehre**“ belegt werden.

